

## Die Rechnung nicht ohne das Rechnungswesen machen

### Evaluierung der Anforderungen und Bewertung der Anbieter einer Software für Prozesse des Rechnungswesens

#### Herausforderung

Ein Produzent von Messgeräten hatte sich im Rahmen eines Carve-out vollständig von seinem Mutterkonzern gelöst. Viele der kleineren Vertriebsgesellschaften des Herstellers waren bisher vollständig in die Rechnungswesenstrukturen der Landesgesellschaften des Mutterkonzerns eingebunden. Durch die Loslösung stellte sich nun die Frage nach einem geeigneten Rechnungsweseninstrument für die einzelnen Gesellschaften.

Die IT-Strategie sah neben einer Anbindung der Sales-Funktionalitäten an ein zentrales System entweder die Einführung einer einfachen Rechnungswesen-Software oder die vollständige Fremdvergabe dieser Funktionen an einen lokalen Wirtschaftsprüfer bzw. Steuerberater vor.

Es stellte sich also die Frage nach einer geeigneten Standard-Software, welche die Bedürfnisse aller europäischen Vertriebsgesellschaften abdecken und somit die Komplexität in der Betreuung möglichst gering halten kann.

#### Lösungsansatz

Die Anforderungen der lokalen Gesellschaften an das neue System wurden in gemeinsamen Workshops mit den lokalen Verantwortlichen aufgenommen, strukturiert und in ein Pflichtenheft überführt. Ein weiterer Arbeitsschritt war die Definition der Anforderungen an einen externen Dienstleister. In der Projektarbeit wurden Synergien zum Thema des Management-Informationssystems aufgedeckt, die sich auf die Abstimmung des Kontenrahmens, die interne Leistungsverrechnung und die Konsolidierung bezogen. Das Ausschreibungsverfahren für das Rechnungswesensystem beinhaltete die Vorstellung der Software durch die verschiedenen Anbieter, so dass neben der bisher verwendeten Software weitere Alternativen evaluiert und festgehalten werden konnten.

#### Ergebnisse

Das Ergebnis war eine Zusammenfassung der Anforderungen der europäischen Gesellschaften und ein gemeinsam erstelltes Pflichtenheft, um die Anbieter daran ausgerichtet zu bewerten.

Die dadurch gesammelten und aufbereiteten Informationen ergaben eine Entscheidungsvorlage für das Management, die aus einer qualitativen Bewertung, einer Wirtschaftlichkeitsrechnung und einem kurzen Projektplan für die Implementierung des Instruments bestand. Auf dieser Grundlage konnte die Auswahl einer geeigneten Software getroffen werden.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erhalten Sie von uns weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner:

Stephan Grunwald  
Vorstand und Senior Partner

4C GROUP AG  
Elsenheimerstr. 55a  
D-80687 München  
Telefon +49 89 599 882-0